

Jahresbericht 2025
Archiv Innenarchitektur Schweiz ai-s



ai-s

Vorwort

Im Jahr 2025 konnten wir zentrale Themen weiter vorantreiben, die uns seit der Gründung begleiten: Die Ausweitung unserer Tätigkeiten in der ganzen Schweiz, die Professionalisierung des Fundraisings, die Digitalisierung des Archivmaterials sowie die Aufarbeitung der Bestände unserer Basler Vorlassgeber:innen.

Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung des Bundesamts für Kultur sowie verschiedener Stiftungen. Diese Beiträge sind für uns von grosser Bedeutung – nicht nur als Grundlage für unsere Arbeit, sondern auch als Anerkennung der Innenarchitektur als eigenständige Disziplin. Sie ermöglichen es uns, ihrer Geschichte und ihren Akteur:innen eine Stimme zu geben.

Die Raumfrage hat uns 2025 stärker beschäftigt als erwartet. Verzögerungen bei Bauarbeiten am Standort Flughafen sowie bauliche Eingriffe im unmittelbaren Umfeld führten wiederholt zu Einschränkungen und stellten den Standort zeitweise in Frage. Dank der Unterstützung der SBB als Vermieterin können wir jedoch vorerst am Flughafen bleiben.

Wir danken unseren Mitgliedern und Unterstützer:innen herzlich für ihre Treue und ihr Engagement. Sie bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung des Archivs Innenarchitektur Schweiz.

Remo Derungs, Präsident

Ariana Pradal und Sonja Jasper-Venema, Co-Geschäftsführung



Einblick in die 4. Mitgliederversammlung ai-s im Case Studio Vogt in Zürich. Die ehemalige Präsenzbibliothek von Lucius und Annemarie Burckhardt-Wackernagel ist hier auf Anfrage zugänglich. Foto: Marcel Baechler

Rückblick auf das Jahr 2025

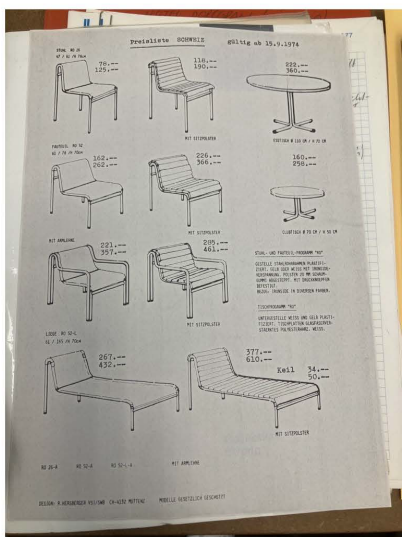
Kerngeschäfte

- **Oral History:** Im Jahr 2025 konnten wir die Oral-History-Reihe des Archivs Innenarchitektur Schweiz gezielt ausbauen. Mit Interviews in Genf und Monaco erweiterten wir nicht nur den geografischen Radius, sondern auch die sprachliche Vielfalt unserer Sammlung. Die Gespräche mit Michel Buri, Jacques-Xavier Aymon und Adriano Ribolzi ergänzen das Archiv um wichtige Perspektiven aus der Westschweiz und dem italienischsprachigen Raum.
Zudem wurden bestehende Interviews – unter anderem mit Eleonore Peduzzi Riva und Richard Hersberger – erstmals ins Englische übersetzt und untertitelt. Damit werden die Inhalte einem internationalen Publikum zugänglich gemacht.
Mit diesen Schritten stärken wir die nationale Verankerung des Archivs und öffnen es zugleich für eine breitere Öffentlichkeit.
Im Rahmen der Oral-History-Reihe wurde mit dem Format «Objektschaufenster» ein neuer Zugang erprobt. Ausgangspunkt ist der persönliche Planschrank der Innenarchitektin Verena Huber, der heute zentrale Erinnerungsstücke aus ihrem beruflichen und privaten Leben beherbergt. Das Format ergänzt die klassischen Interviews um eine materielle Perspektive und eröffnet neue Zugänge zur Geschichte der Innenarchitektur.
- **Nachlassarbeit:** Die bereits 2024 begonnenen Gespräche mit Vorlassgeber:innen sind teilweise noch nicht abgeschlossen und benötigen Zeit. Gleichzeitig können andere Bestände – insbesondere bei Anfragen an uns – zügig übernommen werden. So haben wir 2025 den Restbestand von Willy Guhl, der nicht vom Museum für Gestaltung Zürich übernommen wurde, bei uns integriert. Er ist für uns relevant, da er neben Innenarchitekturprojekten auch Guhls Vorstandsarbeit im Schweizer Werkbund (SWB), in der Vereinigung Schweizer Innenarchitektinnen und -architekten VSI (heute VSI.ASAI) sowie in der Swiss Design Association sda (früher SID) dokumentiert. Bei den beiden letzteren Institutionen war er Gründungsmitglied.
Zudem konnten wir den Grossteil des Archivs von Eleonore Peduzzi Riva aus ihrem Studio in Mailand in die Schweiz überführen. Wir freuen uns, diesen bedeutenden Bestand im Archiv Innenarchitektur Schweiz zu bewahren.
Mit Unterstützung der Christof Merian Stiftung konnten wir zudem die Basler Bestände, die sich bereits bei uns befanden, jedoch noch nicht durch Docuteam verzeichnet waren, erschliessen. Dazu gehören der Bestand von Doris Dietschy, das Unterrichtsmaterial von Richard Hersberger an der FFI, ein Teil des Vorlasses von Verena Huber sowie rund die Hälfte des Vorlasses von Eleonore Peduzzi Riva.
Mit einem Online-Abo für die Datenbank unseres Archivdienstleisters Docuteam – die auch digitale Bestände aufnimmt und zugänglich macht – haben wir einen wichtigen Schritt hin zu einer öffentlichen, mit Bildmaterial angereicherten Datenbank realisiert. Doch das Digitalisieren unserer sehr unterschiedlichen und teils grossformatigen Dokumente ist zeit- und kostenintensiv.
- **Archiv / Vernetzung:** Die Vernetzung richtete sich 2025 insbesondere in die Romandie. In der Lobby der Haute école d'art et de design (HEAD) in Genf konnten wir während zwei Monaten das Archiv Innenarchitektur Schweiz sowie ausgewählte Vorlässe präsentieren.
Die HEAD hat uns dabei massgeblich unterstützt: Mitarbeitende der Hochschule haben die Ausstellung unentgeltlich geplant und umgesetzt sowie eine Gesprächsrunde organisiert. Für dieses Engagement danken wir der Hochschule herzlich.
- **Wiederauflage Sessel:** Die Wiederauflage eines Sessels von Richard Hersberger aus den 1970er-Jahren für die Schweizer Botschaft in Addis Abeba zeigt ein neues

und spannendes Arbeitsfeld für das Archiv. Sie entstand auf Initiative des Innenarchitekturbüros Gasser Derungs, das den Umbau der Botschaft verantwortet, und eröffnet Perspektiven für künftige Kooperationen zwischen Innenarchitekt:innen, Architekt:innen und Bauherrschaften – wie hier mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL).

- **Fundraising:** Was 2024 aufgebaut wurde, hat sich 2025 etabliert: Fundraising ist heute ein fester Bestandteil unseres Vereinsalltags. Dank der Unterstützung von öffentlichen Stellen und Stiftungen konnten wir unsere Aktivitäten weiter ausbauen und wichtige Projekte vorantreiben. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Förderbeziehungen kontinuierlich weiter.
- **Archivstandort:** Wie im Vorwort erwähnt, hat uns die Raumfrage 2025 intensiv beschäftigt. Nach der Retraite im November haben wir entschieden, am bestehenden Standort zu bleiben. Ausschlaggebend waren das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die verlässliche Zusammenarbeit mit der SBB als Vermieterin. Gleichzeitig entwickeln wir den Standort gezielt weiter: Er soll künftig sowohl als Arbeitsort für uns und Besucher:innen dienen als auch optimale Bedingungen für die fachgerechte Lagerung des Archivguts bieten. Ergänzend verfolgen wir ein erweitertes Modell mit Satelliten an Hochschulen und weiteren Orten. So schaffen wir zusätzliche Präsenzpunkte, fördern den Austausch und bringen das Archiv näher zu den Menschen und Institutionen, die sich für Innenarchitektur interessieren.
- **Vereinsaufgaben:** Neben den inhaltlichen Arbeiten wurden die laufenden Vereinsaufgaben wahrgenommen: Vorstandssitzungen, Finanzwesen, Mitgliederverwaltung, Vorbereitung der Mitgliederversammlung sowie die Betreuung von Anfragen und die kontinuierliche Vernetzung.

Wiederauflagen eines Sessels von Richard Hersberger aus den 1970er-Jahren für die Schweizer Botschaft in Addis Abeba



Oral History Film mit Michel Buri in Genf, 8. Mai 2025

Archiv Innenarchitektur Schweiz
Archives d'architecture d'intérieur Suisse
Archivio di architettura d'interni Svizzera

ai-s

Michel Buri

46:35 minutes
Entretien du 8 mai 2025



Oral History Film mit Jacques-Xavier Aymon in Genf, 21. Mai 2025

Archiv Innenarchitektur Schweiz
Archives d'architecture d'intérieur Suisse
Archivio di architettura d'interni Svizzera

ai-s

Jacques-Xavier Aymon

56:07 minutes
Entretien du 21 mai 2025



Oral History Film mit Adriano Ribolzi in Monaco, 30. Mai 2025

Archiv Innenarchitektur Schweiz
Archives d'architecture d'intérieur Suisse
Archivio di architettura d'interni Svizzera

ai-s

Adriano Ribolzi

31:32 minuti
Intervista del 30 maggio 2025



Untertitel und Übersetzung auf Englisch Oral-History-Filme von Eleonore Peduzzi Riva und Richard Hersberger,

Archiv Innenarchitektur Schweiz
Archives d'architecture d'intérieur Suisse
Archivio di architettura d'interno Svizzera

ai-s

**Richard
Hersberger**

60 Min. 02 Sek.
Interview vom 7. April 2021



Archiv Innenarchitektur Schweiz
Archives d'architecture d'intérieur Suisse
Archivio di architettura d'interno Svizzera

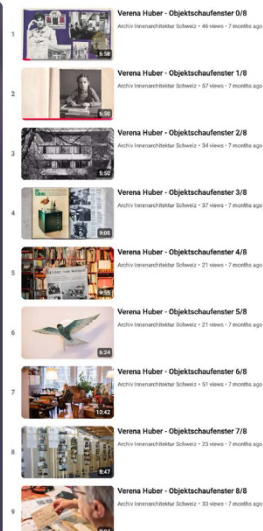
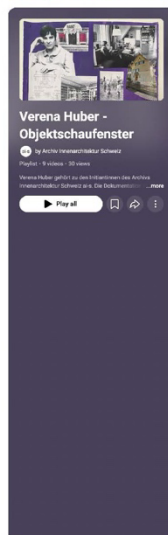
ai-s

Eleonore Peduzzi-Riva

50 Min. 37 Sek.
Interview vom 28. März 2023



Filmreihe «Objektschaufenster», 2024-2025 Kurzfilme über Verena Huber mit Nina Kohler und Ana Scheu





Besuch bei Familie Guhl in Hemishofen, 7. April und 12. Mai 2025



Veranstaltungen 2025

- **Mitgliederanlass: 4. Mitgliederversammlung in Zürich, 17. Mai 2025 im Case Studio Vogt in Zürich.** Das Case Studio Vogt (der Forschungsraum des Landschaftsbüro Vogt) in Zürich beherbergt die ehemalige Bibliothek von Lucius und Annemarie Burckhardt – ein einzigartiger Ort, der Theorie, Planung und Geschichte miteinander verbindet und uns als ai-s durch die hybride Nutzung interessiert.
- **Mitgliederanlass: Führung in der Ausstellung in Basel: Sehend denken. 100 Jahre Lucius + Annemarie Burckhardt, 17. Juni 25.** Als Folgeanlass zur Mitgliederversammlung im Case Studio Vogt in Zürich. Thematisch interessant für die Mitglieder des ai-s war, wie die Uni Basel mit dem Archiv der Burckhardts umgeht.
- **Mitgliederanlass: Atelierbesichtigung beim Innenarchitekten, langjährigen Dozent und ai-s-Mitglied Hansruedi Vontobel in Herrliberg, 19. Juli 2025**
- **Zurich Design Weeks – öffentliche Gesprächsreihe «Schweizer Designklassiker im Dialog» im H100, 10.-13. September 2025.** Die Veranstaltungsreihe fand im Rahmen der Zurich Design Weeks statt und brachte zentrale Positionen der Schweizer Designgeschichte in einen öffentlichen Dialog.
Mit: Rosmarie Vogt-Rippmann und Klaus Vogt; über das Werk von Dieter Waeckerlin; über das Werk von Kurt Thut und über das Werk von Trix und Robert Haussmann
- **Ausstellung ai-s an der Haute école d'art et de design HEAD in Genf, 24. November 2025 – 23. Januar 2026**
Mit der Ausstellung präsentierte sich das ai-s erstmals in der Romandie und machte ausgewählte Bestände einem neuen Publikum zugänglich.
- **ALUM-Talk mit Michel Buri und Jacques-Xavier Aymon an der HEAD im Rahmen der Ausstellung des ai-s, 1. Dezember 2025.** Der Talk brachte Alumni der HEAD zusammen und ergänzte die Ausstellung um persönliche Perspektiven aus der Westschweizer Innenarchitekturszene.



ZDW – Gesprächsreihe im H100, 10.-13. September 2025



**Ausstellung ai-s an der HEAD in Genf,
24. November 2025 – 23. Januar 2026**



Kommunikation und Sichtbarkeit

- **Website:** Die Website wurde im Sommer 2024 lanciert. Seither haben wir sie ausgebaut und ergänzt. Sie ist und bleibt unser wichtigstes Fenster nach aussen. Im Sommer 2025 haben wir unsere Datenbank öffentlich gemacht. Seither wird sie monatlich um digitale Dokumente ergänzt.
- **Mag-IA 4/2025:** In der Jahrespublikation des Institut Innenarchitektur der HSLU haben wir seit der Neulancierung des Magazins ein Interview zwischen Studierenden und einer Vorlassgeberin oder einem Vorlassgeber publiziert. Für die vierte Ausgabe konnten wir ein Gespräch mit der Berner Innenarchitektin Ursula Staub-Feller führen. Das Magazin geht an 2000 Personen, die mit der Innenarchitektur, Architektur und dem Design verbunden sind.
- **Medienberichte:** Es gab im deutschen Magazin AIT einen kleinen Hinweis zum ai-s. Im Idealen Heim wurde das ai-s als Veranstaltungspartner für die Eventreihe «Schweizer Designklassiker im Dialog» während der Zurich Design Weeks erwähnt.
- **ECIA 2025:** Verena Huber hat am European Council of Interior Architects ECIA in Wien das ai-s vorgestellt. Da es europaweit das erste und einzige Archiv für Innenarchitektur ist, wird es mit grossem Interesse von den anderen Ländern wahrgenommen.

Website mit öffentlicher Datenbank und ersten Digitalisaten

Archiv Innenarchitektur Schweiz ai-s (1943-2025)

> A Bestände wichtiger Innenarchitekt:innen (1943-2024)

- > A.1 Richard Hersberger (*1931) (1947-2023) 9
- > A.2 Alfred Senn (1930-2022) (1949-2022) 3
- > A.3 Berger & Stahl (*1945, *1946) (1945-2023) 4
- A.4 Rosmarie Vogt (*1939)
- > A.5 Verena Huber (*1938) 7
- A.6 Reni Shulman-Trüdinger
- > A.7 Gian Franco Legler (1922-2015) (1967-2021) 2
- > A.8 Paul Sumi (1918-2013) (1943-1988) 3
- > A.9 Ursula Staub-Feller (*1947) (1986-2024) 3
- > A.10 Doris Dietschy (*1934) (1955-2023) 4
- > A.11 Willy Guhl (1915-2004) (1932-2029) 7
- > A.12 Eleonore Peduzzi-Riva (*1936) (1954-2025) 3

Bestände wichtiger Innenarchitekt:innen (1943-2024)

1: Identifikation

1.1 Signatur	A
1.2 Titel	Bestände wichtiger Innenarchitekt:innen
1.3 Datum	1943-2024
1.4 Verzeichnungsstufe	Abteilung
1.5 Umfang	14 lfm, 217 Einheiten

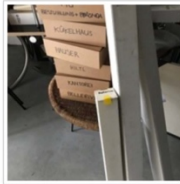
Digitale Objekte



A.7.1.1593.1 82.5 KB



A.7.1.1593.2 68 KB



A.7.1.1593.3 75.5 KB



A.7.1.1593.4 1.05 MB



A.7.1.1593.5 1.43 MB



A.7.11849 64.6 KB

ECIA in Wien, Präsentation des ai-s durch Verena Huber, 27. September 2025



Medienberichte und Generationeninterview zwischen Studentinnen und der Berner Innenarchitektin Ursula Staub-Feller im Mag-IIA 4/25



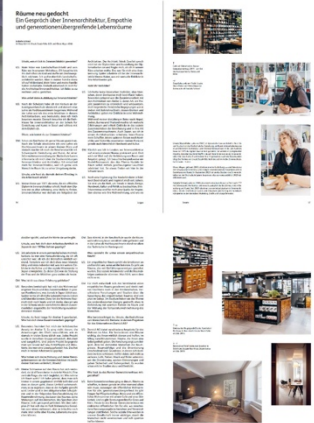
Ideals Heim 9/2025: Es lebe das Schweizer Design. Hinweis Event ZDW mit ai-s



AIT 4/2025 AIS: Archiv Innenarchitektur Schweiz



Mag IIA 4/2025: Räume neu gedacht. Ein Gespräch über Innenarchitektur, Empathie und generationenübergreifende Lebensräume



Wirkung 2025

- Mit den Aktivitäten im Jahr 2025 konnte das Archiv Innenarchitektur Schweiz seine nationale Präsenz deutlich stärken und erstmals alle Sprachregionen einbeziehen. Durch die Erweiterung der Oral-History-Reihe in die Romandie und ins Tessin sowie durch die Präsentation des Archivs an der HEAD in Genf wurden neue Zugänge zu bislang wenig dokumentierten Positionen der Innenarchitektur eröffnet.
- Durch die Öffnung der digitalen Datenbank und die englische Untertitelung ausgewählter Interviews wurden die Inhalte zudem einfacher einem internationalen Publikum zugänglich gemacht. Dadurch erweitern sich die Nutzungsmöglichkeiten für Forschung, Lehre und Praxis.
- Durch die Übernahme bedeutender Bestände – darunter das Archiv von Eleonore Peduzzi Riva sowie Teile des Nachlasses von Willy Guhl – werden wichtige Zeugnisse der Innenarchitektur langfristig gesichert und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Insgesamt leistet das Archiv damit einen Beitrag zur Sichtbarkeit und Anerkennung der Innenarchitektur als eigenständige Disziplin in der Schweiz und darüber hinaus.

Finanzen

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus Spenden von Vorlassgeber:innen, Stiftungen, der VSI.ASAI. sowie den Mitgliederbeiträgen. Auf Ausgabenseite fallen die grössten Posten für die Oral History Filme, die Aufarbeitung der Vorlässe inkl. Archivierung und der Vereinsaufgaben an. Ausserdem starteten 2025 die Planungs- und Umbauarbeiten am physischen Archivraum. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 53'339.00. Das erfreuliche Resultat liegt insbesondere am erfolgreichen Fundraising. Die Gelder sind jedoch projektgebunden.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2025 CHF 48'378.69.

Mitglieder

Der Verein zählt Ende 2025 77 Mitglieder. Davon: 66 Einzel, 3 Studierende, 6 Institutionen, 2 Ehrenmitglieder. Der Beitrag kostet: CHF 25.- für Studierende, CHF 100.- für Einzelmitglieder und CHF 500.- für Institutionen.

Wir möchten in den nächsten Jahren vor allem die Zahl der jungen und der Kollektivmitglieder erhöhen.

Entwicklung Mitgliederzahlen

Mitgliedschaften 31.12.2022

Total: 54
47 Einzelmitglieder
4 Studierende
3 Institutionen

Mitgliedschaften 31.12.2023

Total: 58
48 Einzelmitglieder
5 Studierende
3 Institutionen
2 Ehrenmitglieder

Mitgliedschaften 31.12.2024

Total: 71
58 Einzelmitglieder
5 Studierende
6 Institutionen
2 Ehrenmitglieder

Mitgliedschaften 31.12.2025

Total: 77
66 Einzelmitglieder
3 Studierende
6 Institutionen
2 Ehrenmitglieder

Ausblick

Im ersten Teil des Jahres 2026 sowie bis Ende Jahr sind folgende Aktivitäten und Schwerpunkte bereits umgesetzt oder geplant:

- Intensivierung der Kommunikation, evtl. Aufbau von Social Media Kanäle
- Events im Archivstandort
- Ausbau der Sichtbarkeit durch «Satelliten-Ausstellungen», zum Beispiel an der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana SUPSI in Mendrisio und an den Neuen Räumen in Zürich
- Übernahme weiterer Bestände und Fertigstellung bereits übernommener Bestände
- Produktion neuer Oral-History-Filme unter anderem mit der Berner Innenarchitektin Ursula Staub-Feller
- Intensivierung von Fundraising, Mitgliedergewinnung und Vernetzung
- Weiterer Aufbau der digitalen Infrastruktur: Digitalisierung und Ingestierung ausgewählter Bestände und Dokumente (in Zusammenarbeit mit Docuteam)
- Abklärung weiterer Wiederauflagen von Möbeln

Herausforderungen und Massnahmen für 2026 und für die folgenden Jahre:

- **Nutzung Archivmaterial:** Die Bestände des ai-s werden noch viel zu wenig genutzt. Das hat auch damit zu tun, dass wir im Jahr 2025 keine Veranstaltungen vor Ort durchführen konnten. Um dies zu ändern sind an der Strategie-Retraite diverse Massnahmen entschieden worden:
- Investition in **Kommunikation**,
- Investition in **Digitalisierung**,
- **Sitzungen des Vorstands im Archivraum**, um neue Bestände zu sichten und kennenzulernen,
- **Events im Archivraum**, um Mitgliedern und zudem Archiv zugewandten Personen die Inhalte zu zeigen,
- **Vernetzung** mit weiteren Archiven, Sammlungen und Institutionen,
- Anwerbung von **Firmenmitgliedern**, deren Datenbank mit unserer online verknüpft werden könnte, um Relevanz und Reichweite gegenseitig zu stärken.

Vorstand

Der Vorstand blieb im Jahr 2025 unverändert und setzt sich aus Vertreter:innen aus Praxis, Lehre und Forschung zusammen. Die interdisziplinäre Zusammensetzung bildet eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des Archivs. Der Vorstand traf sich im 2025 zu sechs Sitzungen und einer ganztägigen Retraite.

Präsident ai-s, Finanzen

Remo Derungs, derungs@ai-s.ch

Innenarchitekt und Präsident VSI.ASAI.

Anfragen Romandie

Valentina De Luigi, valentina.deluigi@hesge.ch

Innenarchitektin, Master in Social Sciences, Wissenschaftliche Mitarbeiterin HEAD, Genf

Kontakt zu Hochschulen, Ausbildung

Carmen Gasser Derungs, gasser@gasserderungs.ch

Innenarchitektin, Professorin am Institut für Innenarchitektur HSLU Luzern

Medienanfragen, Kommunikation

Christina Horisberger, c_horisberger@bluewin.ch

Fachjournalistin, Kunst- und Designhistorikerin, Dozentin ZHdK

Kontakt zu Hochschulen, Ausbildung

Eva Leuba, contact@evaleuba.ch

Innenarchitektin und Farbgestalterin, Zürich

Geschäftsleitung ai-s, Archiv, Vor- und Nachlässe, Veranstaltungen

Ariana Pradal, pradal@ai-s.ch

Journalistin und Kuratorin für Design und Architektur

Vor- und Nachlässe

Annette Stahl, berger_stahl@bluewin.ch

Innenarchitektin Berger & Stahl, Basel

Konservierung, Vor- und Nachlässe

Ralph Stoian, ralph.stoian@hslu.ch

Innenarchitekt und Restaurator, Professor am Institut für Innenarchitektur HSLU Luzern

Anfragen Tessin

Pietro Vitali, Pietro.Vitali@supsi.ch

Studiengangsleiter Innenarchitektur SUSPI, Mendrisio

Geschäftsstelle

Sonja Jasper-Venema, info@ai-s.ch

Archiv Innenarchitektur Schweiz ai-s

Brandschenkestrasse 178

8002 Zürich

Dank

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern für das Engagement und die Zusammenarbeit.